

Pressemitteilung

09.06.2017

Durchstarten in der Gesundheitsbranche

Hochschule Fresenius stellt beim „Open Campus“ in München vielfältige Berufsbilder vor

Das Gesundheitswesen ist einer der wichtigsten Jobmotoren in Deutschland. Seit Jahren befindet sich die Branche im Wachstum. Insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der rasch fortschreitenden Digitalisierung werden zahlreiche Fach- und Führungskräfte gesucht. Die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere im Gesundheitswesen sind das zentrale Thema beim „Open Campus“ der Hochschule Fresenius in München. Am Samstag, den 17. Juni, lädt sie gemeinsam mit der Carl Remigius Medical School Interessenten von 10:00 bis 15:00 Uhr zum offenen Dialog, zum Mitmachen bei praktischen Anwendungen und zu individuellen Beratungsgesprächen ein.

Im Mittelpunkt stehen therapeutische Berufsbilder, aber auch gesundheitsökonomische Programme und der Physician Assistant, der zur Entlastung der Ärzteschaft beitragen soll. Abiturienten und Schüler, die jetzt unmittelbar vor dem Berufsstart stehen, können sich mit Dozenten, Auszubildenden und Studierenden austauschen und feststellen, ob die Gesundheitsbranche das Richtige für sie ist. Berufstätige und Bachelor-Absolventen haben Gelegenheit, sich über Fortbildungsangebote und Masterprogramme zu informieren. Außerdem werden aktuelle Themen behandelt: Was steckt hinter der Akademisierung der Gesundheitsberufe? Was bedeutet Studieren heute, wo liegen die Unterschiede zu früher?

Die Hochschule Fresenius bietet in München die Studiengänge Physiotherapie (dual), Osteopathie (Bachelor), Soziale Arbeit (Bachelor) sowie Angewandte Therapiewissenschaften für Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie (Bachelor berufsbegleitend) an. An der Carl Remigius Medical School können Interessenten die Studiengänge Physician Assistance (Vollzeit und berufsbegleitend) sowie Gesundheit & Management für Gesundheitsberufe belegen. Ebenfalls präsent sind die Ludwig Fresenius Schulen mit Ausbildungen in Therapie-, Pflege-, Assistenz- und Sozialberufen sowie die thalamus Heilpraktikerschulen und mentor (Fortbildungsprogramme).

HOCHSCHULE FRESENIUS
STANDORT IDSTEIN
Limburger Straße 2
D – 65510 Idstein

Ansprechpartner/Presse:
Alexander Pradka
Pressesprecher
alexander.pradka@hs-fresenius.de
Telefon: +49 (0)69-870035320
Mobil: +49 (0)152-53458441

www.hs-fresenius.de

Pressemitteilung

09.06.2017

Individuelle Beratungstermine können unter der E-Mail-Adresse gesundheit-muenchen@hs-fresenius.de vereinbart werden. Einen ersten Überblick über das Ausbildungs- und Studienangebot können sich Interessenten unter www.hs-fresenius.de und www.carl-remigius.de verschaffen. Das Programm für den „Open Campus“: <http://bit.ly/2t0Q3p5>.

Über die Hochschule Fresenius

Die Hochschule Fresenius mit ihren Standorten in Frankfurt am Main, Hamburg, Idstein, Köln, München und den Studienzentren in Berlin, Düsseldorf und New York ist mit knapp 12.000 Studierenden die größte private Präsenzhochschule in Deutschland. Sie blickt auf eine mehr als 168-jährige Tradition zurück. 1848 gründete Carl Remigius Fresenius in Wiesbaden das „Chemische Laboratorium Fresenius“, das sich von Beginn an sowohl der Laborpraxis als auch der Ausbildung widmete. Seit 1971 ist die Hochschule staatlich anerkannt. Sie verfügt über ein sehr breites, vielfältiges Fächerangebot und bietet in den Fachbereichen Chemie & Biologie, Design, Gesundheit & Soziales, onlineplus sowie Wirtschaft & Medien Bachelor- und Masterprogramme in Vollzeit sowie berufsbegleitende und ausbildungsbegleitende (duale) Studiengänge an. Die Hochschule Fresenius ist vom Wissenschaftsrat institutionell akkreditiert. Bei der Erstakkreditierung 2010 wurde insbesondere ihr „breites und innovatives Angebot an Bachelor- und Master-Studiengängen“, „ihre Internationalität“ sowie ihr „überzeugend gestalteter Praxisbezug“ vom Wissenschaftsrat gewürdigt.

Weitere Informationen: www.hs-fresenius.de